

Blackjack

Ziel des Spiels

Da jedes Ass als 1 oder 11 gezählt wird, wie es der Spieler wünscht, jede Bildkarte als 10 und jede andere Karte mit ihrem Pip-Wert, versucht jeder Teilnehmer, den Dealer zu schlagen, indem er so nah wie möglich an 21 heran kommt, ohne die 21 zu überschreiten.

Das Ausgeben-

Wenn alle Spieler ihre Einsätze getätigt haben, gibt der Dealer jedem Spieler im Uhrzeigersinn abwechselnd eine offene Karte und dann eine offene Karte für sich selbst. Eine weitere Kartenrunde wird dann jedem Spieler offen ausgeteilt, aber der Dealer nimmt seine zweite Karte verdeckt entgegen. Somit erhält jeder Spieler außer dem Dealer zwei Karten offen, und der Dealer erhält eine Karte offen und eine Karte verdeckt.

Natürlich

Wenn die ersten beiden Karten eines Spielers ein Ass und eine "Zehnerkarte" (eine Bildkarte oder 10) sind, so dass der Spieler bei zwei Karten 21 zählt, handelt es sich um ein Natural oder "Blackjack".

Wenn die offene Karte des Dealers eine Zehnerkarte oder ein Ass ist, schaut er auf seine verdeckte Karte, um zu sehen, ob die beiden Karten ein Natural ergeben. Wenn die offene Karte keine Zehn oder kein Ass ist, schaut er erst dann auf die verdeckte Karte, wenn der Dealer an der Reihe ist.

Ziehen

Der Spieler auf der linken Seite geht als erster und muss sich entscheiden, ob er "stehen" (nicht nach einer weiteren Karte fragen) oder "schlagen" (nach einer weiteren Karte fragen, um näher an die 21 heranzukommen, oder sogar genau 21 treffen). Ein Spieler kann also auf den beiden Karten stehen, die ihm ursprünglich ausgeteilt wurden, oder er kann den Dealer um zusätzliche Karten bitten, eine nach der anderen, bis er sich entweder entscheidet, auf der Gesamtsumme zu stehen (wenn sie 21 oder niedriger ist) oder sich "überkauft" (wenn sie über 21 ist).

Spiel des Dealers

Wenn der Dealer jeden Spieler bedient hat, wird seine verdeckte Karte aufgedeckt. Wenn die Summe 17 oder mehr beträgt, muss er stehen. Wenn die Summe 16 oder weniger beträgt, muss er eine Karte nehmen. Er muss so lange Karten nehmen, bis die Gesamtsumme 17 oder mehr beträgt, dann muss der Dealer stehen. Wenn der Dealer ein Ass hat und wenn er es als 11 zählen würde, dann würde seine Summe 17 oder mehr (aber nicht über 21) betragen, muss er das Ass als 11 zählen und stehen.

Paare aufteilen

Wenn die ersten beiden Karten eines Spielers den gleichen Wert haben, z.B. zwei Buben oder zwei Sechsen, kann er sie als zwei getrennte Blätter behandeln, wenn er an der Reihe ist. Der Betrag seines ursprünglichen Einsatzes geht dann auf eine der Karten, und ein gleicher Betrag muss als Einsatz auf die andere Karte gesetzt werden.

Der Spieler spielt zuerst die Hand zu seiner Linken, indem er ein oder mehrere Male steht oder schlägt; erst dann wird die Hand zur Rechten gespielt.

Verdoppelung

Eine weitere Möglichkeit, die dem Spieler offen steht, ist die Verdoppelung seines Einsatzes, wenn die beiden ursprünglich ausgeteilten Karten 9, 10 oder 11 ergeben. Wenn der Spieler an der Reihe ist, platziert er einen Einsatz in Höhe des ursprünglichen Einsatzes, und der Dealer gibt ihm nur eine Karte, die verdeckt abgelegt wird und erst dann aufgedeckt wird, wenn die Einsätze am Ende des Blattes abgerechnet werden. Mit zwei Fünfen kann der Spieler ein Paar teilen, verdoppeln oder einfach die Hand auf die übliche Art und Weise spielen. Beachten Sie, dass der Dealer nicht die Möglichkeit hat, zu teilen oder zu verdoppeln.

Versicherung

Wenn die aufgedeckte Karte des Dealers ein Ass ist, kann jeder Spieler einen Nebeneinsatz von bis zur Hälfte des ursprünglichen Einsatzes tätigen, dass die verdeckte Karte des Dealers eine Zehnerkarte ist und somit ein schwarzer Bube für das Haus. Sobald alle derartigen Nebenwetten getätigt wurden, schaut der Dealer auf seine verdeckte Karte. Wenn es sich um eine Zehnerkarte handelt, wird sie aufgedeckt, und die

Spieler, die den Versicherungseinsatz getätigt haben, gewinnen und erhalten den doppelten Betrag ihres halben Einsatzes ausbezahlt - eine Auszahlung von 2 zu 1. Wenn der Dealer einen Blackjack hat, ist das Blatt natürlich beendet, und die Haupteinsätze der Spieler werden eingesammelt - es sei denn, ein Spieler hat auch einen Blackjack, dann handelt es sich um eine Auszahlung. Eine Versicherung ist für den Spieler ausnahmslos kein gutes Angebot, es sei denn, er ist sich ganz sicher, dass eine ungewöhnlich hohe Anzahl von zehn Karten noch nicht ausgegeben wurde.

